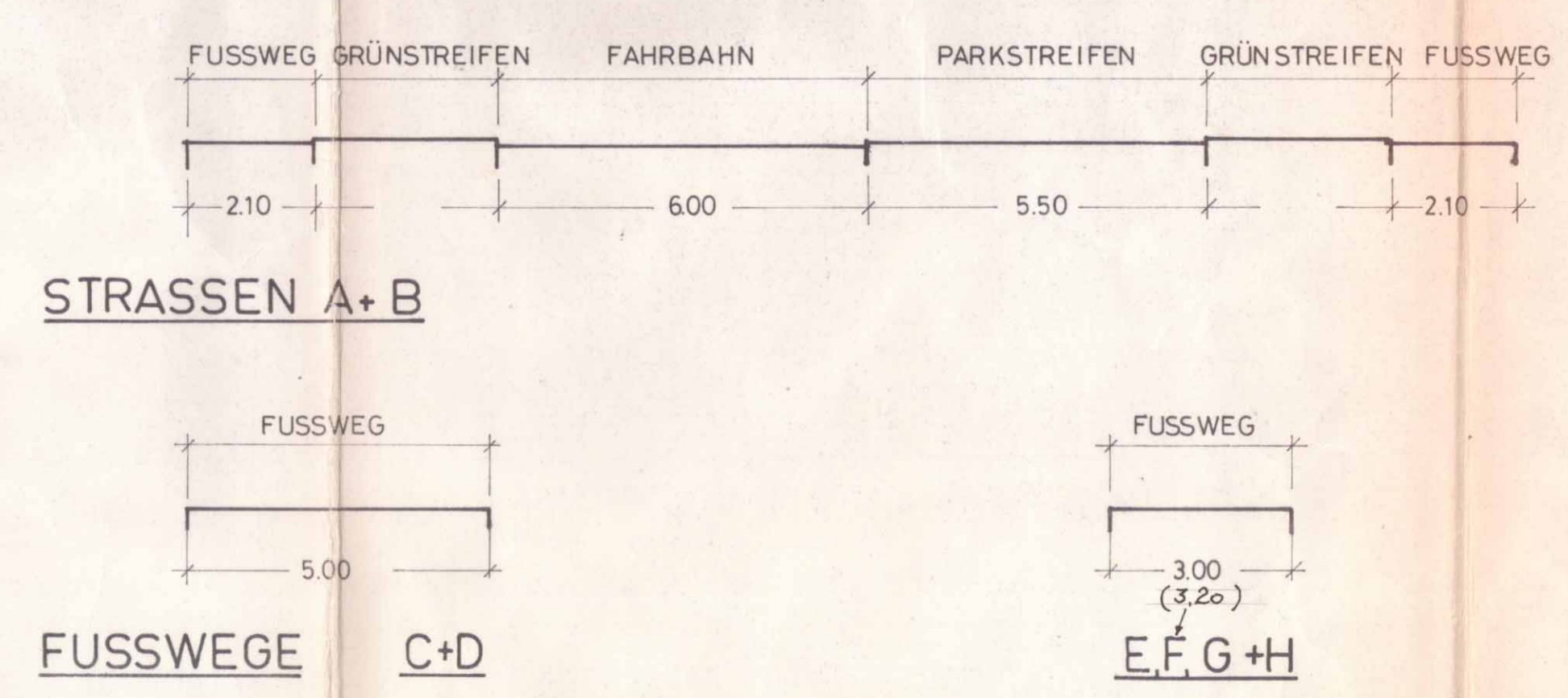


# TEIL-A- PLANZEICHNUNG



STRASSENPROFILE MASSTAB 1:100



GEMARKUNG HAFFKRUG

FLUR 2

MAßSTAB 1:1000

# SATZUNG DER GEMEINDE SCHARBEUTZ ÜBER DIE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG (NEUFASSUNG) ZUM BEBAUUNGSPLAN NR 14/H

AUF GRUND DES § 10 DES BUNDEBAUGESETZES (Baug) VOM 23. JUNI 1960 (BBLG I S. 341) UND DES § 4 DES GEMEINDEBAUGESETZES (GmB) VOM 10. APRIL 1969 (GmB I S. 19) IN VERBINDUNG MIT § 1 DES STADTBAUGESETZES (StB) VOM 9. DEZEMBER 1960 (GmB I S. 198) WIRD NACH BE-  
SCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 21. AUG. 1974, VOLLZIEHUNG SATZUNG ÜBER  
DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 14/H BEZÜGLICH DER PLANZEICHNUNG (TEIL A)  
UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

## ZEICHENERKLÄRUNG

1 FESTSETZUNGEN		RECHTSGRUNDLAGE	
WA	GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES	§ 9 (5)	Baug
0,25	ALLOEMEINES WOHNGEBIET	§ 4	Bau NVO
0,7	GRUNDSTÜCKENZAHL	§ 9 (1) 1a	Baug
III	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 (1) 1a	Baug
II	ZAHL DER VOLLESGHOSSE ZWINGEND	§ 17 Abs. 4	Bau NVO
O	ZAHL DER VOLLESGHOSSE ALS HOCHSTGRENZE	§ 17 Abs. 4	Bau NVO
g	OFFENE BAUWEISE	§ 22	Bau NVO
	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22	Bau NVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG S.T. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MAßES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES	§ 16 Abs. 1	Bau NVO
	BAULINIE	§ 23	Bau NVO
	BAUGRENZE	§ 23	Bau NVO
GGA (Gst)	FLÄCHEN MIT SPIELPLÄTZEN ODER DALAGEN ODER GEMEINSCHAFTSPARKPLÄTZEN, GGA - GEMEINSCHAFTS-GARAGEN	§ 9 (1) 1e	Baug
	SPASCHENWECHSELFLÄCHEN	§ 9 (1) 3	Baug
	STRASSENBAUGRENZLINIEN, ABGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSPFLÄCHEN	§ 9 (1) 3	Baug
IP	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	§ 9 (1) 3	Baug
	MIT DEN- UND LEISTUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU GUNSTEN DER GEMEINDE	§ 9 (1)	Baug
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 (1) 8	Baug
	ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN UND FÜR DIE VERLÄNGERUNG DER ABGRENZUNG AUS VORWIEGEND IMMGRÜNEN GEHÖLZEN	§ 9 (1) 15, 16	Baug
FD	FLACHDACH	§ 9 (4) 1a	Baug
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSPRÄZISEN (RICHTDREIECKE)	§ 9 (1) 2	Baug
	UNFORMSTATION FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN	§ 9 (1) 5, 7	Baug
	ÜBERSCHNEIDUNGSGEBIET GEMÄß ZIF. 14.5	§ 5 Abs. 3	Baug
	PLANZEICHNERKLEINUNG	§ 9 Abs. 3	Baug
	HOHEITEN DES VERKEHRSPFLÄCHEN	§ 9 (7) 4	Baug
	GEMEINSCHAFTSANLAGEN, SPIELPLATZ	§ 9 (1) 15	Baug
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 5 Abs. 5 § 9 Abs. 4	Baug

## 2. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

	VORHANDENE BEBAUUNG
	FORTFALLENDEN BEBAUUNG
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	FORTFALLENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN ANSEHUNG GEMEINSCHAFTEIGER GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	HÖHENLINIE ÜBER NH
	STÜTZDREIECK
	VOR GEMEINSCHAFTLICHEN BAUSEINGÄNGEN
	VORGESEHENE STELLUNG DER GEBÄUDE
	HOHE DES ERDGESCHOSSFUßBOGENS

Die Auflagen wurden durch den satzung-  
ändernden Beschluß der Gemeindevet-  
retung vom 7. Mai 1975 erfüllt.  
Die Auflassung wurde mit Erlaß  
des Innenministers vom 2. 1. 1976  
Az. II 10 8 - 8/5104 - 65. 44 (H) bestätigt.  
Scharbeutz, den 24. Juli 1975  
Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend  
aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 41 des  
Baug mit Erlaß des Innenministers vom 10. Juni 1975  
Az. II 10 8 - 8/5104 - 65. 44 (H) bestätigt.  
Scharbeutz, den 10. Juni 1975  
Der Bürgermeister

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes aus  
Planzeichnung und Text, sowie die Begründung, wurde  
in der Zeit vom 10. Juni 1975 bis zum 21. Aug. 1975  
nach vorheriger am 3. Juli 1975 abgeschlossener Bekannt-  
machung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken  
in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können,  
öffentlich ausliegen.  
Scharbeutz, den 21. Aug. 1974  
Der Bürgermeister

Die Begründung des Bebauungsplanes wurde mit Be-  
schluß der Gemeindevetretung vom 21. Aug. 1974  
gebilligt.  
Scharbeutz, den 21. Aug. 1974  
Der Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Bebauungsplanes bestehend aus  
Text und Planzeichnung, wie die beigelegte Begründung  
sind am 3. Juli 1975 mit der erfolgten Bekannt-  
machung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen  
öffentlich aus.  
Scharbeutz, den 20. Okt. 1975  
Der Bürgermeister